



Checkliste Arztwahl

Hilfestellung zur Auswahl Ihres Anbieters von Ästhetisch-Plastische-Operationen

Offizielle Facharztzeichnungen

- **Facharzt/ärztin für Plastische, Rekonstruktive & Ästhetische Chirurgie**
- **Facharzt für Plastische Chirurgie**
- **Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie**
- Facharzt/ärztin für Gynäkologie
- Facharzt/ärztin für Dermatologie
(Haut- und Geschlechtskrankheiten)
- Facharzt/ärztin für Augenheilkunde
- Facharzt/ärztin für Chirurgie
- Facharzt/ärztin für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
mit Zusatzweiterbildung „Plastische Operationen“
- Facharzt/ärztin für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

Worauf sollte man noch achten?

- **Facharzttitle und/oder Spezialisierung**
- **Weiterbildungen und Zertifikate**
- **Mitgliedschaften in Fachgesellschaften**
Prüfen Sie auch die Angaben auf den Seiten der Fachgesellschaften
- **Transparenter Umgang mit dem Werdegang/Lebenslauf**
auf der eigenen Website
- **Qualität des Beratungsgesprächs**
Dauer, Hinweis und Erklärung von Risiken, Beantwortung meiner Fragen, Transparenz
- **Bewertungen im Netz**
Nicht alle Bewertungen/Rezensionen stammen von Patienten
- **Veröffentlichungen in Sozialen Medien & Vorher-Nachher-Bilder**
Beachten Sie, dass Bilder heute relativ einfach manipuliert werden können. Die Veröffentlichung von **Vorher-/Nachher-Bilder** von Ästhetischen Eingriffen ist nach dem Heilmittelwerbegesetz **nicht erlaubt**.
- Achten Sie darauf, dass auch die **Nachsorge & Versorgung nach Ihrer Operation geklärt** ist (insbesondere bei eventuellen Problemen)
- Gibt es eine Notfallnummer?
- Achten Sie darauf, dass Sie eine **Rechnung nach GOÄ** erhalten
(Gebührenordnung für Ärzte)

Vorsicht, wenn...

- **Keine offizielle Facharztbezeichnung** verwendet wird
- man Sie zu einer Operation drängt / **keine Bedenkzeit** lässt
- die **Heilungsphase verharmlost** wird
- man Ihnen einen **extrem niedrigen Preis** offeriert
- Ihnen den **Erfolg garantiert** wird
- **Kostenlose Beratungen**
- **Veröffentlichung Vorher-/Nachher-Bilder** (sind verboten)
- Sie eine **Behandlungszusage ohne Untersuchung** erhalten
- Ihnen ein fixer Preis ohne Anamnese genannt wird
- Behauptet wird, dass die Operation **alle Ihre Probleme** löst
- **keine offiziellen Facharztbezeichnungen** geführt werden
- Mitgliedschaften der **Anbieter nicht mit den Mitgliedsverzeichnissen** der Fachgesellschaften übereinstimmen

Diese Bezeichnung sind ungeschützt/ selbstverliehenen:

- Schönheitschirurg/in
- Expert/in I Arzt/Ärztin* für Dermatologie
- Expert/in I Arzt/Ärztin* für Plastische und Ästhetische Chirurgie
- Expert/in I Arzt/Ärztin* für Ästhetische Medizin
- Expert/in I Arzt/Ärztin* für Ästhetische Operationen
- Expert/in für I Arzt/Ärztin* für Ästhetische Eingriffe
- Expertin/in I Arzt/Ärztin für Kosmetische Chirurgie
- Beauty Doc
- Facharzt/Fachärztin (Verwendung des Titels „Facharzt ohne Angabe für das Fachgebiet“)

***Wenn lediglich der Titel „Arzt/Ärztin für“ verwendet wird, handelt es sich nicht um einen/eine von den Ärztekammern geprüfte/n und ausgebildete/n Facharzt/Fachärztin. Sie haben lediglich ein Medizinstudium absolviert. Diese Bezeichnungen sagen nichts über die Qualifikation aus.**

Hintergrund: Um Facharzt zu werden, benötigt man fünf bis sechs Jahre Weiterbildung in akkreditierten Einrichtungen und muss eine Facharztprüfung bestehen. Nur dann darf der Titel geführt werden. Ein ähnlicher Prozess gilt für Fachanwältin, die nach einem Jurastudium spezielle Anforderungen erfüllen müssen. Der „Facharzt für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie“ erfordert beispielsweise mindestens sechs Jahre Ausbildung und eine bestandene Prüfung.

Eine Liste mit in Deutschland anerkannten Facharztausbildungen mit staatlicher Prüfung finden Sie hier:

https://www.bundesaerztekammer.de/fileadmin/user_upload/_old-files/downloads/pdf-Ordner/Statistik2018/StatTab09.pdf